

SO *persönlich*

Offizielle Mitgliederzeitschrift, Nr. 2, März/April 2019, 87. Jahrgang



**Neuer Präsident gewählt:
Mirco Müller übernimmt
am 1. Juli**

ab Seite 3

In dieser Ausgabe

Mirco Müller ist der neue Präsident
Seite 3

Mitgliederrabatte auf
Hypothekarzinsen: Profitieren Sie!
Seite 7

Sektion Freiheitsentzug-
Umbruch im Vorstand
Seite 10

Rechtsberatung – Weiterarbeiten
nach dem Pensionsalter:
Darauf muss man achten
Seite 13

Informationen aus den Sektionen
Seite 15



Impressum

Obligatorisches Organ des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes und seiner Unterverbände Solothurn, Grenchen, Balsthal, Olten, Dorneck-Thierstein, Kantonsschullehrerverein Solothurn und Olten, Kantonalverband der Lehrkräfte an Berufsschulen, Wegmacherverband, Personalverband soH, Verband der kantonalen Polizeibeamten, Freiheitsentzug.

SOpersönlich erscheint sechs Mal im Jahr (Januar, März, Mai, Juli, September und Dezember). Manuskripte und Beiträge sind rechtzeitig an die Redaktion zu richten.

Abonnement jährlich Fr. 30.–

www.staatspersonal.ch

Verbandssekretariat,
Redaktion und Rechtsauskunft:
Dr. iur. Pirmin Bischof
Rechtsanwalt und Notar
St. Niklausstrasse 1
4500 Solothurn
Telefon 032 333 33 11
Fax 032 333 33 12
bischof@law-firm.ch

Layout, Satz, Druckvorstufe:
c&h konzepte werbeagentur ag
Biberiststr. 8g, 4500 Solothurn
Telefon 032 621 22 75
info@werbekonzepte.ch

Druck und Vertrieb:
Rüegger Satz + Druck AG
St. Urbangasse 39
4503 Solothurn
Telefon 032 622 11 44
info@rueegger-druck.ch

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
3. Juni 2019**

Mitglied werden?

Nichts einfacher als das! Füllen Sie den Talon aus und senden Sie ihn ein!

Solothurnischer Staatspersonal-Verband
Dr. iur. P. Bischof
Müllerhof, St. Niklausstrasse 1
4500 Solothurn
Fax 032 333 33 12

.....
Ich bewerbe mich als Mitglied der Sektion

Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Tel. Geschäft

Tel. privat

Fax

E-Mail

Geburtsdatum

Datum Eintritt in Staatsdienst

Arbeitsort, Funktion

Lohnklasse

Pensum

Ich wünsche keine Werbung

Datum, Unterschrift

Abgeordnetenversammlung vom 29. März 2019

Mirco Müller ist der neue Präsident

Eine Abgeordnetenversammlung mit Rekordbeteiligung wählte am 29. März 2019 im Solothurner Kantonsratssaal Mirco Müller, den Präsidenten der Sektion Balsthal, zum Nachfolger von Beat Käch als neuen Verbandspräsidenten. Beat Käch präsidiert den Verband äusserst erfolgreich seit 1998. Amtsantritt ist der 1. Juli 2019. Die Geschäftsleitung wurde nach drei Verabschiedungen ebenfalls neu gewählt.

*Text: Beat Käch, Präsident und
Dr. iur. Pirmin Bischof, Sekretär*

Weitere Schlagzeilen: Senkung der Mitgliederbeiträge auch für 2019 um 10 Franken, Negativrendite in der Pensionskasse, endlich Inkonvenienzen-schädigungen auch bei Krankheit und Unfall und erfolgreiche Angebote unserer Krankenkassen- und Hypothekenverträge.

Präsident Beat Käch konnte am 29. März 2019 rekordverdächtige 133 Delegierte und 12 Gäste an der Abgeordnetenversammlung im Kantonsrats-

saal in Solothurn begrüßen. Die Versammlung genehmigte den ausführlichen Jahresbericht 2018 von Präsident und Sekretär (vgl. letzte Ausgabe) sowie die Jahresrechnung 2018 und den Vorschlag 2019. Das Jahr 2019 ist auch für unseren Verband ein Wahljahr. Die Geschäftsleitung setzt sich bis 2021 neu zusammen (vgl. Kasten).

Der Präsident verwies auf den publizierten, ausführlichen Jahresbericht und orientierte über die Lage der Pensionskasse, welche mit dem Ergebnis von 3,87% Negativrendite ein schlechtes Jahr abschloss, das aber dem schweizerischen



Neue Rekordbeteiligung:

So viele Abgeordnete nehmen teil wie noch nie.

Die Reihen sind komplett gefüllt.



Präsident Beat Käch und Sekretär Pirmin Bischof erläutern den Jahresbericht sowie die verbandsspezifischen Neuerungen.



Durchschnitt entspricht. Bei den Lohnverhandlungen hingegen konnte nach jahrelangen Nullrunden erfreulicherweise eine Reallohnerhöhung von 1% ausgehandelt werden.

Der Präsident informierte im weiteren über die neu gebildete Arbeitsgruppe «Freie Tage», welche sich auf Anstoss unseres Verbandes der von uns geforderten Einführung eines Vaterschaftsurlaubs und einer Gesamtüberprüfung der «Freien Tage» (so z.B. Dienstalergeschenke, Ferien, Urlaub, etc.) annimmt.

Nach der einseitig geführten Mediendebatte rund um die Verwendung der Solidaritätsbeiträge im letzten Jahr informierte der Präsident nochmals darüber, welchem Zweck der Fünfliber dient, also der Weiterentwicklung des GAV sowie die Vermeidung von sog. «Trittbrett-Fahrern». Er betont, dass dieser Solidaritätsbatzen weit unter dem Durchschnitt aller vergleichbaren schweizerischen Gesamtarbeitsverträge liegt und jedem Mitglied durch Reduktion des Jahresbeitrages zurückerstattet wird.

Sekretär Pirmin Bischof konnte berichten, dass es nach jahrelangen erfolglosen Forderungen gelungen sei, neu (seit 1.7.2018) bei den Krankentaggeldzahlungen auch die sog. Inkonvenienzentschädigungen (wichtig vor allem in Spitälern,

Polizei, Anstalten, u.a.) in die Lohnberechnung einzurechnen. Zudem informierte er über das neue Mobbingverfahren, wonach neu ein Mediationsverfahren vorgeschaltet wird mit dem Ziel, das Mobbingverfahren zu versachlichen und zu beschleunigen. Er orientierte ferner über die Vergünstigungen bei Krankenkassen und Hypotheken sowie den Rechtsschutz für die Mitglieder und ihre Familien. Die Rechtsberatungen beim Sekretär und der Vizepräsidentin erreichten 2018 einen erneuten Rekordstand. Die «Hitparade» der Fragen wird bei der beruflichen Rechtsberatung angeführt von vorzeitigen Pensionierungen und bei privaten Rechtsfragen von Ehe- und Erbverträgen und Vorsorgeaufträgen.

Über das Verbandsorgan werden die Mitglieder fortlaufend über den aktuellen Stand der laufenden Geschäfte orientiert.

Zu Ehrenmitgliedern wurden für ihr aussergewöhnliches und langjähriges Engagement in der Geschäftsleitung Roland Häfliger, Sektion Freiheitszug und Hansruedi Meier, Sektion Dorneck-Thierstein, ernannt. Nach 20-jähriger Präsidentschaft würdigte die Abgeordnetenversammlung Beat Käch als ersten Ehrenpräsidenten für seine Verdienste. An dieser Stelle wird Beat Käch ausführlich nach Ende seiner Präsidentschaft am 1. Juli 2019 gewürdigt werden. ■



Markus Grenacher erläutert die Jahresrechnung 2018.

Die Spannung steigt:
Der erste Wahlgang
wird ausgezählt.



Die Abgeordneten
wählen Mirco Müller
als neuen Präsidenten.

Nach vierjähriger Amtszeit
in der Geschäftsleitung wird
Eric Schenk verabschiedet.



Nach über zwanzigjähriger Amtszeit in der
Geschäftsleitung wird Roland Häfliger verabschiedet.

Vizepräsidentin Corinne Saner ehrt den scheidenden
Präsidenten Beat Käch.

Die Abgeordneten verdanken
die ausscheidenden
Geschäftsleitungsmitglieder
mit grossem Applaus.



Pirmin Bischof überreicht
Beat Käch symbolisch
einen Töggelikasten mit dem
entsprechenden Gutschein.



Ehrengast Regierungsrat
Roland Fürst dankt dem
Verband für die gute
Zusammenarbeit und den
Kantonsangestellten für
Ihre treue Arbeit.

Das anschliessende traditionelle Apéro im «Steinernen Saal» des Rathauses gab Gelegenheit zu fröhlichem Zusammensein.



Die Geschäftsleitung 2019 bis 2021

Präsident: Mirco Müller (neu)

Vize-Präsidentin: Dr. iur. Corinne Saner

Sekretär: Dr. iur. Pirmin Bischof

Kassier: Markus Grenacher

Mitglieder: Patrick Amrein, Sektion Polizei;
Christian Bachmann, Sektion Solothurn;
Susanna Christen Murali, Personalverband soH;
André Grolimund, Sektion Solothurn;
Christian Güggi (neu), Sektion Freiheitsentzug;
Fabian Kammer (neu), Sektion Berufsschullehrer;
Mirco Müller, Sektion Balsthal; Edgar Niggli,
Sektion Olten; Rolf Späti, Wegmacherverband;
Markus Tschopp, Solothurnischer
Kantonalschullehrerverband; vakant,
Sektion Dorneck-Thierstein



StPV-Kollektiv mit SoBa und CS

Mitgliederrabatte auf Hypothekarzinsen: Profitieren Sie!

Die Rabattkonditionen und Produkte haben wir neu ausgehandelt: Mitglieder des Staatspersonal-Verbandes erhalten bei der Baloise Bank SoBa AG und bei der Credit Suisse (Schweiz) AG (CS) garantierte Rabatte, die meist 0,25 Prozent für alle variablen und Festhypotheken auf den täglich publizierten Sätzen der zwei Partnerbanken betragen. Verlangen Sie Offerten und profitieren Sie! Prüfen Sie aber kritisch die Tragbarkeit der Hypothek auch bei wieder angestiegenen Zinsen!



Dr. iur.
Pirmin Bischof,
Sekretär

Hypotheken mit Zinsen von teilweise unter 1 Prozent erhältlich sind, empfehlen wir erst einen Abschluss, wenn Ihr Familienbudget auch noch einen Zinsanstieg auf 5 Prozent aushält, ohne dass das Haus verkauft werden muss.

Stichwort «historisch tiefe Zinsen»: Mit dem Rabatt des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes bedeutet dies beispielsweise per 02.04., bzw. 29.03.2019 (siehe nachfolgende Tabellen): Eine 2-jährige Festhypothek kostet nur noch ca. 0,65

Die Schweiz hat seit wenigen Jahren historisch tiefe Hypothekarzinsen und damit beste Voraussetzungen zur Finanzierung eines Eigenheims. Profitieren Sie! Immerhin: Auch wenn

Prozent, eine 5-jährige ca. 0,70 Prozent und eine 10-jährige ca. 1,07 Prozent! Auch für variable und Libor-Hypotheken sind die Zinsen historisch tief.

Das Rabattangebot gilt exklusiv für Verbandsmitglieder und für 1. Hypotheken von selbstgenutztem Wohneigentum.

Wenn Sie es noch nicht sind: Werden Sie Mitglied! Ihre Mitgliedschaft im StPV ist bares Geld wert.

Die untenstehenden Tabellen zeigen die Zinskonditionen für den 02.04., bzw. 29.03.2019. Achtung: Die Zinssätze können täglich ändern, doch die Rabatte bleiben für StPV-Mitglieder gleich. Die Zinssätze gelten jeweils für neu abgeschlossene Hypotheken. Die Rabatte sind in der Regel nicht mit Sonderaktionen der Partnerbanken kumulierbar.

Für alle weiteren Informationen:
www.staatspersonal.ch



StPV-Rabatte bei der Baloise Bank SoBa AG

Stand 2. April 2019	variable Hypothek	Festhypotheken, Laufzeit in Jahren								
		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Normalsatz 1. Hypothek	2.875	0.90	0.93	0.94	0.95	1.01	1.07	1.15	1.24	1.32
% StPV Rabatt	0.250	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25
StPV-Satz 1. Hypothek	2.625	0.65	0.68	0.69	0.70	0.76	0.82	0.90	0.99	1.07

Es handelt sich dabei um Richtsätze. Der zur Anwendung kommende Zinssatz kann je nach Objektqualität und Bonität des Kreditnehmers variieren. Der StPV-Rabatt gilt nicht für die online Zinssätze der Baloise Bank SoBa AG.

Möchten Sie mit Ihrer Festhypothek flexibel bleiben und gleichzeitig von den aktuell attraktiven Zinssätzen profitieren?

Dann ist die Modulhypothek genau das Richtige für Sie. Z.B. können Sie Ihre bestehende Festhypothek bis 18 Monate im Voraus neu regeln oder ganz unkompliziert amortisieren. Sind Sie interessiert? Weitere Informationen zu der Modulhypothek geben Ihnen unsere Berater oder informieren Sie sich auf unsere Website www.baloise.ch/modulhypothek.

Sie planen Ihre (vorzeitige) Pensionierung? Die Baloise Bank SoBa AG unterstützt Sie gerne dabei.

Aufgrund Ihrer persönlichen und finanziellen Ausgangssituation, Ihrer Ziele und Wünsche, zeigen wir Ihnen Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten, aber auch die Grenzen auf. Sie erhalten konkrete Vorschläge, auch für Ihre Nachlassplanung. Ein erstes Beratungsgespräch mit einem unserer Finanzplanungs-Experten ist **kostenlos**. Kommt es zu einem Honorar-Auftrag, erhalten Sie **10% Rabatt**.

StPV-Rabatte bei der Credit Suisse (Schweiz) AG**Planen Sie sicher dank festem Zinssatz!**

Die Fix-Hypothek garantiert Ihnen Sicherheit und kalkulierbare Zinskosten über die gesamte Laufzeit. Die Termin-Fix-Hypothek bietet zusätzlich die Möglichkeit, bis drei Jahre vor Auszahlung einer neuen oder Verlängerung einer bereits bestehenden Hypothek den Hypothekenzinssatz zu fixieren. Dies ist insbesondere im aktuellen Tiefzinsumfeld interessant.

Stand Zinsen ² per 1. April 2019	Fix-Hypotheken ¹ , Laufzeit in Jahren										Flex-Rollover-Hypothek (3-Monats-basis)
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	15	
Normalsatz 1. Hypothek	1.02	1.03	1.04	1.04	1.04	1.04	1.16	1.21	1.27	1.71	1.04
% StPV Rabatt	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25
StPV-Satz 1. Hypothek	0.77	0.78	0.79	0.79	0.79	0.79	0.91	0.97	1.02	1.46	0.79

¹ Für 2. Hypotheken berechnet die Credit Suisse (Schweiz) AG keinen Zuschlag.

² Die aufgeführten Zinssätze verstehen sich als Richtwerte. Diese gelten für erstklassige und selbstbewohnte Wohnobjekte und für Kreditnehmer mit einwandfreier Bonität. Die Zinssätze können jederzeit ändern. Alle Angaben ohne Gewähr.

Profitieren Sie mit unseren Bonviva Banking Paketen von bis zu 0,40% Vorzugszins¹.

Mit den Bonviva Banking Paketen profitieren Sie gleich doppelt. Einerseits erhalten Sie alle wichtigen Basisprodukte aus den Bereichen Zahlen, Sparen sowie Kreditkarten² zu einem attraktiven Fixpreis. Andererseits wird Ihr Leben durch die exklusiven Prämien der Bonviva Prämienwelt und vielfältige Sicherheits- und Reiseservices bereichert.

Besuchen Sie uns für weitere Informationen auf: www.credit-suisse.com/bonviva

¹ Stand Ende März 2019.

² Credit Cards, issued by Swisscard AECS GmbH.

Weitere Angebote der zwei Partnerbanken

Beide Partnerbanken bieten zudem spezielle Vorsorge- und Pensionierungsberatungen, sowie Absicherungen gegen Tod und Arbeitslosigkeit an. Fragen Sie die zwei Banken!

Kontaktdaten der zwei Partnerbanken:

Baloise Bank SoBa AG

Ihr Beratungsteam «Haus und Heim»
Teamleiter Rudolf Steffen
0848 800 806
www.baloise.ch



Die Hypothekarprofis der Baloise Bank SoBa AG.

Credit Suisse AG

Simon Bürki 032 624 52 88
Vanessa Schmid 032 624 53 39
www.credit-suisse.com



Wie muss ich vorgehen?

1. Bisherige variable Hypothek kündigen (Kündigungsfrist einhalten!), bei Festhypothek Ablauf abwarten.
2. Bei SoBa und/oder CS Offerte mit dem garantierten Rabatt (heute schon für den Kündigungszeitpunkt fixierbar!) verlangen (gültigen Ausweis des StPV vorlegen).
3. Neue Hypothek – nach Ihrer Wahl Festhypothek 1 bis 10 Jahre, variable oder Liborhypothek (nur bei CS) abschliessen. Fertig.

Wie werde ich Mitglied des Staatspersonal-Verbandes?

Nichts einfacher als das! Füllen Sie den Talon auf Seite 2 aus und senden Sie ihn ein. ■

Sektion Freiheitsentzug

Umbruch im Vorstand

Die Sektion Freiheitsentzug setzt sich mit aktuell 155 Mitgliedern aus dem Personal der Untersuchungsgefängnisse Solothurn und Olten und der Justizvollzugsanstalt Solothurn in Deitingen zusammen. Die gut besuchte jährliche Generalversammlung gehört ebenso zur Tradition, wie ein ebenfalls jährlich organisierter Tagesausflug.

Nach über 20 Jahren als Präsident der Sektion Freiheitsentzug bzw. einer deren Vorgängersektionen Oberschöngrün trat Roland Häfliger an der vergangenen Generalversammlung der Sektion Freiheitsentzug vom 8. März 2019 zurück. Daneben traten mit René Michel, nach 30 Jahren im Vorstand, und Sabine Balmer, nach 7 Jahren als Aktuarin im Vorstand, auch zwei weitere langjährige und verdiente Vorstandsmitglieder der Sektion Freiheitsentzug zurück. Nachdem mit Silvia Hugli 2017 ein weiteres Vorstandsmitglied zurücktrat, stand und steht der Vorstand der Sektion vor einem grossen Umbruch. Keine einfache Sache. Insbesondere Roland Häfliger hat der Sektion in den vergangenen 23 Jahren entscheidend seinen Stempel aufgedrückt. Zeit um zurück zu blicken...

Danke Roli...

Am 4. März 1994 wurde Roland Häfliger als Beisitzer in den Vorstand der damaligen Sektion Oberschöngrün gewählt.



Roland Häfliger, Ehrenpräsident

Drei Jahre später meldete der damalige Präsident kurzfristig, dass er nicht an der Generalversammlung der Sektion teilnehmen kann. Obwohl Roland Häfliger gar nicht Präsident war, übernahm er kurzerhand die Leitung des Anlasses im Restaurant Rössli in Nennigkofen und verhinderte somit eine kleinere Katastrophe. Vor der Generalversammlung war bereits bekannt, dass verschiedene Ämter im Vorstand vakant waren. Damit an der Generalversammlung der Vorstand vollzählig gewählt werden konnte, mussten mit einem riesen

Aufwand in sehr kurzer Zeit die nötigen und vor allem motivierte Personen gefunden werden. Roland Häfliger, oder kurz Roli, wie er sich selbst nennt und von seinen Verbandskollegen genannt wird, leitete die Generalversammlung, wenn auch noch etwas unsicher, aber dennoch mit Erfolg. Als Tagespräsident konnte Roli den neuen Vorstand und alle pendenten Geschäfte durch die Versammlung bestätigen lassen. So wurde er, dann auch an dieser Generalversammlung zum Präsidenten der Sektion Oberschöngrün gewählt.

Bald wurde Roli dann als Vertreter der Handwerkersektionen, damals bestehend aus den Sektionen Oberschöngrün, Schache, Wegmacher und Zeughäuser, in die Geschäftsleitung des Staatspersonalverbandes aufgenommen. Er wurde als Nachfolger des Präsidenten der Sektion Zeughäuser, welche aufgrund des Wechsels der Zeughäuser zum Bund aufgelöst wurde, gewählt.

Roli setzte sich, von Beginn weg für die Interessen seiner Mitarbeiter in der Sektion Oberschöngrün ein, und vertrat die Interessen auch innerhalb der Handwerkersektionen.

In der Geschäftsleitung beteiligte sich Roli als Mitglied der Projektgruppe Lohnnebenleistungen an der Entstehung des Gesamtarbeitsvertrages. Dies war eines der interessantesten und wichtigsten Projekte in seiner Zeit in der Geschäftsleitung. Dort wurden in vielen Sitzungen über Jahre unter anderem die jetzigen Inkonvenienzen (Schichtzulagen) erarbeitet und verbessert. Für die Mitarbeiter des Kantons war dies ein grosser Erfolg, der dort erzielt werden konnte. Auf die Abgeordnetenversammlung 2019 hat Roli demissioniert um den neuen Präsidenten der Sektion Freiheitsentzug Platz zu machen.

Als Präsident der Sektion Oberschöngrün bereitete er, bereits etwa zehn Jahre vor der Zusam-

menlegung der beiden Institutionen «Strafanstalt Schöngrün» und «Therapiezentrum im Schache» in der «Justizvollzugsanstalt Solothurn», die Fusion der Sektionen Schache und Schöngrün im Staatspersonalverband vor. Diese Arbeit mündete an einer gemeinsamen Generalversammlung der beiden Sektionen am 2. März 2007 in der Fusion zur Sektion «Freiheitsentzug», wie sie heute noch Bestand hat. Roli wurde an dieser GV dann auch klar als Präsident der «neuen» Sektion bestätigt. Der Vorstand wurde aus Mitarbeitern der beiden Standorte und der Untersuchungsgefängnisse Solothurn und Olten zusammengesetzt.

Die Zeit davor und danach war geprägt durch Turbulenzen im Untersuchungsgefängnis Solothurn und in der Strafanstalt Schöngrün. Roli schaffte erfolgreich den Spagat als Mitarbeiter des Untersuchungsgefängnisses einerseits und andererseits als Präsident der Sektion. Er unterstützte dabei die Anliegen des Untersuchungsgefängnisses und der Strafanstalt Schöngrün und nutzte seine Rolle als Geschäftsleitungsmitglied als Bindeglied zur Leitung des Staatspersonalverbandes.

Die Zusammenführung der beiden Standorte zur Justizvollzugsanstalt Solothurn 2015 war ein weiterer entscheidender Punkt in der Laufbahn von Roli als Präsident der Sektion.

Roli hat in all den Jahren extrem viel für die Sektion Freiheitsentzug und die Mitarbeiter des Freiheitsentzugs geleistet. Wer ihn in dieser Zeit kennen gelernt hat, konnte feststellen, wie viel Zeit und Herzblut er in diese Tätigkeit gesteckt hat. Er hat die Sektion stets mit Professionalität aber auch Menschlichkeit geführt.

Roli gebührt deshalb allergrösster Respekt und Dankbarkeit.

Mit seinen Leistungen hat Roland Häfliger es verdient, dass er von der Generalversammlung am 8. März 2019 einstimmig zum Ehrenpräsidenten der Sektion Freiheitsentzug gewählt wurde.

Am 29.03.2019 wurde er an der Abgeordnetenversammlung im Kantonsratsaal für seine langjährige Tätigkeit in der Geschäftsleitung nach 20 Jahren verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Vielen herzlichen Dank Roli!

Der Umbruch im Vorstand

Nach dem Abgang von Silvia Hugi, 2017, konnte Jürg Aebi, ein Mitarbeiter der Abteilung Sicherheit der Justizvollzugsanstalt Solothurn für den Vorstand gewonnen werden. An der Generalversammlung 2018 wurde er einstimmig gewählt.

Wie eingangs erwähnt, waren an der vergangenen Generalversammlung der Sektion Freiheitsentzug vom 8. März 2019 drei bedeutende Demissionen zu verzeichnen. Es konnten jedoch auch entsprechende Nachfolger gesichert bzw. gewählt werden.

René Michel gab nach 30 Jahren Tätigkeit als Beisitzer im Vorstand der Sektion Freiheitsentzug bzw. Oberschöngrün seine Demission bekannt. Dem Anliegen des Vorstandes, eine Nachfolge in den Reihen des Untersuchungsgefängnisses Olten gewinnen zu können, konnte mit der Wahl von Anton Walter, einem erfahrenen Mitarbeiter des Untersuchungsgefängnisses, entsprochen werden.

Als Nachfolgerin von Sabine Balmer, welche als Aktuarin dem Vorstand sieben Jahre gedient hat, stellt sich neu Susanne Ehrler, eine langjährige Mitarbeiterin des Untersuchungsgefängnisses Solothurn, zur Verfügung.



Christian Guggi, Präsident

Als Nachfolger von Roland Häfliger als Präsident konnte der bisherige Vizepräsident Christian Guggi gewählt werden. Jürg Aebi wiederum wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Als neuer Beisitzer

zer konnte Ueli Schenker, ein Sozialpädagoge im Massnahmenvollzug der Justizvollzugsanstalt Solothurn, gewonnen werden.

Der neue Präsident

Christian Guggi wurde am 14. Juni 1983 in Solothurn geboren. Seit mittlerweile 11 Jahren arbeitet er in der Justizvollzugsanstalt Solothurn bzw. davor im Therapiezentrum im Schache. Ursprünglich als ausgebildeter Fachmann Betreuung im Behindertenbereich absolvierte er in der Justizvollzugsanstalt die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen HF. In der Justizvollzugsanstalt leitet Christian Guggi eine Wohngruppe des Massnahmenvollzugs und absolviert aktuell an der Universität Zürich den Studiengang zum DAS in forensischer Vollzugsspezialisierung des Instituts für Opferschutz und Täterbehandlung. Christian Guggi war bereits vor seiner Wahl zum Präsidenten der Sektion Freiheitsentzug seit der Generalversammlung der Sektion vom 7. März 2014 als Vize-Präsident im Vorstand tätig.

Obwohl Christian Guggi inzwischen im Berner Seeland sesshaft geworden ist, hat er auch neben seine Arbeit beim Kanton Solothurn einen starken Bezug zum Kanton Solothurn. So wuchs er in Biberist auf und lebte danach einige Jahre in Zuchwil. Seine Mutter wuchs in Solothurn auf und sein Vater hat

seine Wurzeln in Grenchen. Der Bezug zu seinen Eltern ist ihm nach wie vor wichtig. Von seinem Vater, einem pensionierten Gewerkschaftssekretär, hat er das Interesse, sich für Arbeitnehmer einzusetzen, in die Wiege gelegt bekommen. Die soziale Ader gab ihm möglicherweise seine Mutter, eine pensionierte Sozialarbeiterin, mit auf den Weg.

Christian Guggi ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen und verbringt die Zeit gerne im Kreise seiner Familie und Freunden. Er ist leidenschaftlicher Grillierer, interessiert sich für Fussball und fremde Kulturen und reist gerne. ■

Vorstand der Sektion Freiheitsentzug ab GV 2019:

Präsident: Christian Guggi, JVA Solothurn

Vize-Präsident: Jürg Aebi, JVA Solothurn

Aktuarin: Susanne Ehrler, UG Solothurn

Kassier: Martin Zmoos, UG Solothurn

Beisitzer:

Beat Steiner, JVA Solothurn

Ueli Schenker, JVA Solothurn

Anton Walter, UG Olten

Bereits jetzt notieren und reservieren!

Angestelltentag 2019

**Mittwoch, 28. August 2019, ca. 18.00 Uhr
Solothurn**

Die Einladung mit näheren Infos samt Anmeldetalon können Sie im Juli auf unserer Website www.staatspersonal.ch herunterladen. Und unbedingt gleich anmelden auf admin@law-firm.ch!

Dr. iur. Pirmin Bischof, Sekretär

Rechtsberatung

Weiterarbeiten nach dem Pensionsalter: Darauf muss man achten

In der Schweiz wünschen sich immer mehr Personen, mit 65 Jahren nicht sofort aus dem Erwerbsleben auszusteigen zu müssen, sondern möchten – oft in einem Teilzeitpensum – noch etwas weiter arbeiten. Dabei gibt es einige Aspekte zu beachten, die im Folgenden kurz dargelegt werden.



David Lüthi,
MLaw,
Rechtsanwalt
Bischof
Rechtsanwältin

a. Änderung des GAV

Nach Gesamtarbeitsvertrag (GAV) endet das Anstellungsverhältnis zwar mit dem Ende des Monats bzw. bei Lehrpersonen mit dem Ende des

Semesters, in dem das Alter von 65 Jahren vollendet wird. Der Regierungsrat kann aber das Anstellungsverhältnis der Arbeitnehmenden mit ihrem Einverständnis ausnahmsweise bis zu maximal 2 Jahren verlängern, wenn ein betriebliches Bedürfnis ausgewiesen ist.

Zur Vereinfachung soll in Zukunft nicht mehr der Regierungsrat, sondern die Anstellungsbehörde über die Weiterbeschäftigung nach Erreichen der Altersgrenze beschliessen. Die GAVKO hat dieser GAV-Änderung am 21. Januar 2019 zugestimmt.

b. AHV

Manche Personen arbeiten nach Erreichen des 65. Altersjahres weiter, weil sie nebst der Rente auf eine zusätzliche Einnahmequelle angewiesen sind. Wenn dies nicht der Fall ist, so sollte man einen Aufschub der AHV-Rente prüfen. Dies kann aus steuerlichen Gründen sinnvoll sein, weil sonst das Erwerbseinkommen und die Rente als Einkommen versteuert werden müssen, was eine höhere Steuerprogression zur Folge haben kann.

Wer Anspruch auf eine ordentliche Altersrente hat, kann den Beginn des Rentenbezuges um mindestens ein Jahr und höchstens fünf Jahre aufschieben. Die AHV-Rente erhöht sich dadurch le-

benslänglich um einen monatlichen, prozentualen Zuschlag zur aufgeschobenen Rente, welcher sich bemisst wie folgt:

Prozentualer Zuschlag nach einer Aufschubsdauer von				
Jahren	und 0–2 Monaten	und 3–5 Monaten	und 6–8 Monaten	und 9–11 Monaten
1	5,2	6,6	8,0	9,4
2	10,8	12,3	13,9	15,5
3	17,1	18,8	20,5	22,2
4	24,0	25,8	27,7	29,6
5	31,5			

Der Aufschub ist innert eines Jahres seit Erreichen des ordentlichen AHV-Alters schriftlich zu erklären. Auf dem Anmeldeformular für die Altersrente muss dazu die entsprechende Rubrik angekreuzt werden. Ist innert dieser Frist keine Aufschubserklärung erfolgt, so wird die Altersrente nach den allgemein geltenden Vorschriften festgesetzt und ausbezahlt.

Die AHV-Rente kann während des Aufschubs nach freier Wahl abgerufen werden, d.h. man muss sich nicht im Voraus auf eine feste Aufschubsdauer festlegen. Die Auszahlung erfolgt nach dem Abruf – falls nicht anders beantragt – ab dem Folgemonat.

Personen, welche nach dem ordentlichen AHV-Alter weiterarbeiten, müssen weiterhin Beiträge an die AHV, IV und EO, nicht jedoch an die Arbeitslosenversicherung bezahlen. Es besteht jedoch pro Arbeitsverhältnis ein Freibetrag von Fr. 1400.– pro Monat oder Fr. 16 800.– pro Jahr, auf welchem keine Beiträge entrichtet werden muss.

Wie auch immer Ihr Traumhaus aussieht.
Machen Sie es möglich.

0.25 % Ihr Zinsbonus!
Info: www.staatspersonal.ch



Was auch immer Sie noch vorhaben:
Wir sind Ihre verlässlichen Partner für einfache und
sichere Hypotheken und Versicherungslösungen.

www.baloise.ch/hypothek

 **Baloise Bank SoBa**

c. Pensionskasse

Das Vorsorgereglement der Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) bestimmt, dass die versicherte Person die Weiterführung der Versicherung verlangen kann, wenn ihr Arbeitsverhältnis über das ordentliche Pensionierungsalter hinaus weitergeführt wird. Dies ist aber längstens bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres möglich.

Bei der PKSO entrichten zwar nach vollendetem 65. Altersjahr weder die Arbeitnehmenden noch die Arbeitgeber Beiträge für die Altersleistungen oder die Risikoversicherung. Der Umwandlungssatz im Alter 65 einer versicherten Person wird aber für jedes Jahr des späteren Anspruchbeginns um 0,06 Prozent erhöht. Monate werden anteilmässig berücksichtigt.

Ab dem 58. Altersjahr besteht ausserdem die Möglichkeit einer Teilpensionierung. Voraussetzung dafür ist eine Pensenreduktion von mindestens 20 Prozent.

d. Dritte Säule

Wer über das ordentliche AHV-Alter hinaus ein Erwerbseinkommen erzielt, darf weiterhin in die dritte Säule einzahlen: Männer bis 70 Jahre, Frauen bis 69 Jahre. Im Jahr 2019 gilt folgender Maximalbetrag: für Versicherte mit Pensionskasse: Fr. 6826.-; ohne Pensionskasse: Fr. 34128.- (maximal 20% des Nettoeinkommens). Die tatsächlich eingezahlten Beträge können, im Rahmen der Steuererklärung, vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

Es gilt allerdings zu beachten, dass im Kanton Solothurn der allgemeine Versicherungsabzug in der Steuererklärung höher ist, wenn keine Beiträge mehr an die Altersvorsorge geleistet werden. Bei einem kleinen Nebeneinkommen lohnt sich die 3a-Einzahlung also nicht in jedem Fall.

Fazit: Die Berufstätigkeit über das ordentliche Pensionierungsalter hinaus birgt einige Tücken. Lassen Sie sich rechtzeitig beraten! ■

Informationen aus den Sektionen

Sektion Solothurn

Gratulationen

90. Geburtstag

Max Steiner, Standesweibel, Biberist (15.03.)

85. Geburtstag

Guido Good, Techn. Sachbearbeiter, Zuchwil (23.04.)

80. Geburtstag

Othmar Noser, Staatsarchivar, Lohn-Ammannsegg (23.02.)
Dieter Zimmermann, Ing. Tech. HTL, Biberist (03.04.)

75. Geburtstag

Robert Hohl, Hauswart, Zuchwil (12.04.)
Hansruedi Harnisch, Chefexperte, Subingen (07.04.)

Markus Henzi, Hausverantwortlicher, Solothurn (20.04.)

Urs Studer, Techn. Angestellter, Biberist (26.04.)

70. Geburtstag

Kurt Fluri, Controller, Etziken (26.04.)

Peter Gasser, Hauswart, Biberist (08.03.)

Heinz Heid, Leiter Systembetrieb, Subingen (07.04.)

Peter Hess, Vorsteher MFK, Solothurn (04.04.)

Franz Müller, Leiter Fachstelle Behinderungen, Tscheppach (06.04.)

Hanspeter Steiner, Abteilungsleiter, Oberdorf (18.04.)

Roland Stampfli, Steuerpräsident, Bettlach (05.03.)

Hans-Rudolf Günter, Gruppenleiter Quellensteuer, Subingen (04.03.)

65. Geburtstag

Rita Frangi, Chefin Fahrzeugzulassung, Langendorf (26.04.)

Heidi Pfister, Sachbearbeiterin, Solothurn (26.04.)



Profitieren auch Sie von einer Fix-Hypothek mit einem Zinssatz von 0,79 %*

Mit einer Mitgliedschaft beim Solothurnischen Staatspersonal Verband

Mitglieder erhalten eine exklusive Reduktion von 0,25 % auf ihre Fix-Hypothek.

Erfahren Sie mehr über unsere Angebote. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Simon Bürki, Berater Privatkunden
Solothurn, Tel. 032 624 52 88

Vanessa Schmid, Hypotheken-Expertin
Solothurn, Tel. 032 624 53 39
credit-suisse.com/hypotheken

* Zinssatz für eine 7-jährige Fix-Hypothek per 30.03.2019. Die aufgeführten Zinssätze verstehen sich als Richtwerte. Massgebend sind die Konditionen gemäss den jeweils aktuellen Produktdokumentationen. Diese gelten für erstklassige und selbstbewohnte Wohnobjekte und für Kreditnehmer mit einwandfreier Bonität. Die Zinssätze können jederzeit ändern. Alle Angaben ohne Gewähr.

Copyright © 2018 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Pierre Bürki, Herzogenbuchsee (25.04.)
Jürg Gehrig, Steuerrevisor, Attiswil (06.04.)
Patricia Haefeli, Langendorf (19.04.)
Marcel Kamber, Oberrichter, Luterbach (31.03.)
Ursula Lüdi, Sachbearbeiterin, Bellach (01.03.)

Todesfälle

Edi Amiet, Adjunkt, 4512 Bellach (25.02.)
Elisabeth Blunier, Schulleiterin, Selzach
 (13.10.2018)

Sektion Olten

Dienstjubiläum

35 Jahre

Xuan Fu Tieu, Kappel, Spital Olten (04.04.)

Gratulationen

85. Geburtstag

Walter Leimgruber, Gretzenbach (10.04.)
Lydia Egger, Olten (20.04.)

75. Geburtstag

Eduard Hafner, Olten (06.03.)
Ida Erne-von Felten, Trimbach (09.03.)
Alphons von Arx, Oberbuchsiten (03.04.)

70. Geburtstag

Marie-Louise Frank-Kunz, Olten (23.03.)

65. Geburtstag

Marianne Weber-Zehnder, Olten (20.03.)
Hildegard Müller, Däniken (30.03.)
Theo Frei, Gretzenbach, Kreisbauamt II Olten
 (15.04.)

50. Geburtstag

Luigi Marino, Dulliken, MFK Olten (12.04.)

Sektion Balsthal

Gratulationen

70. Geburtstag

Hans Meister, pens. Facharbeiter und Chauffeur,
 NSNW AG (Oensingen), Matzendorf (24.06.)

65. Geburtstag

Roger Bieli, Mechaniker, NSNW AG (Oensingen),
 Bellach (21.06.)

50. Geburtstag

Christoph Altermatt, Revisor, Veranlagungsbehörde
 Thal-Gäu (Balsthal), Balsthal (28.05.)
Dominique Meier-Bobst, Matzendorf (26.06.)
Christian Wyss, Revisor, Veranlagungsbehörde
 Solothurn, Niederbuchsiten (21.06.)

Sektion Polizei

Dienstjubiläen

20 Jahre (im März)

Irene Finger

15 Jahre (im März)

Patrick Ackermann
Felix Bürki
Rudolf Christ
Benjamin Flückiger
Séverine Frei
Adrian Haudenschild
Marco Kurth
Raphael Lombardi
Remo Rothenbühler
Sascha Rütli
Christian Salzmann
Thomas Schwab
Patrick Schwaller
Simon Ulrich
Pascal Wildi

10 Jahre (im März)

Philippe Bachmann

Gratulationen

85. Geburtstag

Peter Uldry, Oberdorf (07.04.)

80. Geburtstag

Josef Flury, Deitingen (22.03.)
Rudolf Selmair, Solothurn (16.04.)

70. Geburtstag

Anton Guldemann, Oekingen (10.03.)
Irma Roth, Niederbipp (05.04.)

65. Geburtstag

Peter Etter, Welschenrohr (31.03.)

60. Geburtstag

Roger Deiss, StV. Chef Verkehrstechnik (27.03.)

50. Geburtstag

Christoph Zeltner, Regionenposten Olten (15.04.)

40. Geburtstag

Alexander Stettler, Dienstchef Logistik und Beschaffung (04.03.)

Christian Uebersax, Ermittlungen (25.03.)

Marco König, Verkehrsinstruktion (25.04.)

30. Geburtstag

Andy Horisberger, Regionenposten Solothurn (02.04.)

Stefan Siegenthaler, Mobile Polizei (19.04.)

Fabienne Zwahlen, Waffenbüro (25.04.)

20. Geburtstag

Raphael Hefti, Regionenposten Solothurn (23.04.)

Sektion Freiheitsentzug

Dienstjubiläen

30 Jahre

Rosmarie Glutz, JVA Solothurn (01.03.)

20 Jahre

Susanne Ehrler, UG Solothurn (01.04.)

Gratulationen

70. Geburtstag

André Wollschlegel, UG Olten (30.03.)

60. Geburtstag

Ernst Walter, UG Solothurn (29.04.)

55. Geburtstag

Robert Du Buisson, JVA Solothurn (30.04.)

Viktor Ambühl, JVA Solothurn (30.04.)

Sektion Wegmacher

Gratulationen

75. Geburtstag

Alfred Suter, Kreisbauamt I, Schnottwil (02.04.)

70. Geburtstag

Robert Nyfeler, Kreisbauamt II, Härkingen (20.03.)

65. Geburtstag

Peter Bader, Kreisbauamt II, Mümliswil (13.02.)

Paul Bader, Kreisbauamt II, Mümliswil (14.02.)

60. Geburtstag

Sentina Sabastiano, Kreisbauamt I, Biberist (03.03.)

Werner Graber, Kreisbauamt II, Hauenstein (03.03.)

Solothurnischer Kantonalschullehrerverband

Gratulationen

90. Geburtstag

Robert Flury (14.03.)

80. Geburtstag

Alfred Bieri (02.03.)

Franz Schäfer (18.04.)

Hans Abbühl (23.04.)

75. Geburtstag

Alfred Seiler (10.04.)

70. Geburtstag

Emanuel Gerber (08.03.)

Oskar Fluri (11.03.)

Marianna Gnägi-Vögtli (21.03.)

65. Geburtstag

Iris Geiger (04.03.)

Robert Brawer (19.03.)

Veronika Hein (09.04.)

Peter Berger (21.04.)

60. Geburtstag

Katharina Hürzeler (21.04.)

55. Geburtstag

Beat Jung (11.04.)

Sektion Berufsschullehrer

Dienstjubiläen

40 Jahre

Monique Rudolf von Rohr, BBZ Olten, Olten (01.04.)

Barbara Scheurer, KBS Solothurn (15.04.)

35 Jahre

Thomas Allemann, KBS Solothurn (15.04.)

Adolf Wyss, GIBS Solothurn (15.04.)

30 Jahre

Manfred Schreiber, BBZ Olten (01.04.)

Gratulationen

75. Geburtstag

Ruedi Fasnacht, Kappel (25.04.)

70. Geburtstag

Markus Wiederkehr, Dulliken (29.06.)

65. Geburtstag

Elisabeth Egli, BBZ Olten, Grenchen (22.04.)

Monika Junker-Zimmermann, BBZ Olten,
Densingen (25.04.)

Rita Brotschi, BBZ Solothurn-Grenchen,
Solothurn (29.06.)

60. Geburtstag

René Maradan, Solothurn, Deitingen (24.06.)

Martin Meyer, BBZ Olten, Starrkirch-Wil (14.04.)

Peter Walter, ZeitZentrum Grenchen (24.04.)

50. Geburtstag

Barbara Liniger, BBZ Olten, Niedergösgen (21.04.)

Marco Fava, BBZ Olten, Reinach (25.05.)

Personalverband soH

Dienstjubiläen

40 Jahre

Evelyne Mauron, Psychiatrische Dienste (01.01.)

Annelies Trummer, KSO (01.01.)

Monika Hubler, BSS (01.04.)

35 Jahre

Anna Rosa Kurmann, Psychiatrische Dienste
(12.01.)

30 Jahre

Michaela Ingold, Psychiatrische Dienste (01.01.)

Hans-Peter Kohler, Psychiatrische Dienste (01.01.)

Sonja Russo, Grenchen (01.04.)

Marianne Marti, Psychiatrische Dienste (15.04.)

25 Jahre

Sonja Amoroso, BSS (01.04.)

Gratulationen

75. Geburtstag

Gertrud Leu (29.01.)

Urs Ziegler (29.01.)

Vreny Hayoz (18.02.)

Rita Schaller (25.02.)

Albert Rickli (17.04.)

70. Geburtstag

Trudy Scheidegger (22.01.)

Liselotte Gassert (24.02.)

Allen Jubilaren

*Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich
und wünschen im Beruf wie Privat weiterhin
alles Gute.*

*Wir entbieten den Trauerfamilien unser
herzliches Beileid.*

AZB

CH-4500 Solothurn 2

POST CH AG

Adressberichtigung melden:

Dr. iur. Pirmin Bischof

Postfach

4502 Solothurn